

# READBEAST



## EROTISCHE TIERGESCHICHTEN

Es ist Montag. Nicole hatte gerade alles fürs Essen fertig, als Collin auch nach Hause kam. Ich sagte: „Hallo Großer, alles in Ordnung?“ „Ja, nur Druck auf dem Schwanz. Wo ist Mom?“ „In deinem Zimmer, Wäsche zusammenlegen.“ „Ok.“

Collin ging zu seiner Mutter. Nicole sagte: „Hallo, mein Spatz.“ Dann hörte ich nur noch ein „URMPMMFF“

Ich ging zu Collins Zimmer. Nicole hatte den Schwanz ihres Sohnes im Mund. Sie lutschte sein Schwanz und Collin leckte ihre Möse. Teddy war auch dabei und fickte Frauchen in den Arsch...

Nach einer Weile nachdem Nicole schon einige Orgasmen hatte, sagte Collin: „Mom, ich möchte dich draußen auf der Liege ficken.“ „Du weißt, dass jetzt die LKW-Fahrer hier lang fahren.“ „Ja, das ist ja das Geile an der Sache.“

Die beiden gingen raus Nicole kniete sich auf die Liege. Collin grinste und sagte: „So Mom, nun werde ich dich vögeln.“ Nicole stöhnte laut auf, als der Hammer ihres Sohnes ihre Spalte sprengte. Beide stöhnten so laut, das es gehört werden musste. Nicole sagte: „Ich könnte noch zwei gebrauchen.“ Ich sagte Hunde: „Eber, Hengste, oder Hunde?“ Nicole grinste: „Nee, Jungs. Ich möchte mal wieder drei gleichzeitig in meiner geilen Möse.“ Collin grinste und sagte: „Da kommen gleich welche.“ Und richtig zwei aus seiner Klasse kamen um die Ecke und sagten: „Hallo.“ Sie gingen zu Nicole und holen auch gleich die Pimmel raus.

Nicole lutschte die beiden auch gleich mit großen Augen. Nicole sagte: „Los rein in meine Möse.“ Die Jungs waren schnell ausgezogen. Collin legte sich unter seine Mutter, die auch gleich wieder auf seinen Schwanz saß, dann kam der nächste unter einen langen „JJJJAAAA“ war auch der in ihr. Der dritte stopfte seinen Schwanz noch dazwischen. Nicole seufzte: „So, und nun los. Besorgt es mir!“

Die Jungs vögelten Nicole richtig hart durch. Sie stöhnte wie am Spieß und die drei jung Schwänze hämmerten ihre Möse durch. Ich gesellte mich dazu und schob meinen Schwanz ebenfalls in ihren Mund, was Nicole nur zu gerne hatte. Nicole sah mich an und ich sagte zu ihr: „Weißt du, ich hoffe richtig, das hier einer vorbei fährt und uns so sieht.“

Es wurde ordentlich gestöhnt. Die Jungs und ihr Sohn ficken sie wie wild. Ich sagte: „So, einer nach vorne. Ich spritze gleich in sie rein.“ Ich jagte alles in ihre Kehle und Nicole schluckte alles genüsslich. Dann zog einer der Jungs seinen Schwanz raus und schob ihn ihr in ihren Mund. Ich schob mein Dicken zwischen die beiden anderen und weiter ging es.

Ich schaute auf mein Handy. Wir fickten Nicole nun schon über eine Stunde. Ok, mit kleinen Pausen, aber in der Zeit kam Teddy zum Zuge. Dann, als Nicole sich gerade am Pool von ihrem Sohn vögeln ließ, passiert es. Ein Nachbar wollte was fragen. Er blieb an der Hausecke stehen. Ich kam mit etwas zu trinken aus dem Haus und stand nun nackt hinter ihm. Dann sagte er: „Sie sie lassen sich von...“ Nicole sah ihn und sagte nur: „Ja ich ficke mit meinen Sohn, der ganzen Fußballmannschaft und sogar ihren Hund, wenn er mal wieder hier vorbei kommt. Ihren Söhnen gefällt es auch mich zu ficken.“

Der gute fand keine Worte, bis ich zu ihm sagte: Ganz ruhig, deine Jungs haben uns erzählt, das sie gern mit der eigenen Mutter ficken.“ Er schluckte: „Was? Meine Frau vögelt mit unseren Jungs?“ Ich grinste und sagte: „Jop!“ Nicole bekam einen riesigen Orgasmus und rief: „Jaaa, Collin! Ohhhhh mmmmm, ja, ja, bitte fick mich häääärter!“, was der Junge auch tat. Der Nachbar stand nun schon sehr dicht bei ihr. Ich sagte: „Na los. Wenn Collin seiner Mom alles rein gerotzt hat, hast du einen Fick frei!“ Er sah mich an, dann Nicole. „Jaa, äm wenss ihnen nichts ausmacht?“ Ich zeigte nur auf Nicole: „Fragen sie Nicole, sie ist hier die meist gefickt Fotze.“

Collin schrie: „Scheiße, ist das GEIL mit dir Mom!“, und als er seinen Schwanz mit einem Schmatz aus ihr raus zog, sagte er: „Na los, sie ist schon geschmiert!“ Er hatte seine Hose auf und holte sein Schwanz raus und fragte: „Frau Feldmann, aber nur...“ Nicole sagte: „Los rein in meine Möse! Deine Söhne fragen nie, die Ficken mich auch bei Penny, hinter dem Flaschencontainer.“

Collin war an seinem Handy und fragte den Nachbarn: „Wo ist ihre Frau noch gleich?“ Er fickte Nicole und stöhnte: „GOTT IST DAS DER HAMMER! So eine Sau wie sie Frau Feldmann!“ Nicole sagte: „Komm, mach härter ja?“ Dann sagte er: „Sie ist mit den Jungs zu ihrer Mutter gefahren.“ Collin meinte nur: „Na ja, stimmt schon — fast!“ Er sagte: „Hey Tobi was macht ihr?“ Eine Stimme aus dem Handy antwortete: „Hey Collin, was geht!“ „Du, wo seid ihr denn?“ „Wir sind hier am kleinen Teich, wo die kleine Anglerhütte ist...“ „Ach da, wo meine Mom sich von den zwei Rüden hat ficken lassen?“ „Jo, genau da. Mein Vater denkt wir sind bei Oma! Hä hä! Dabei vögeln wir unsere Mutter gerade auf dem Tisch hier. Alter, hörst sie schreien? Möchtest mal sehen? Bernie liegt unter ihr und Mama reitet ihn. Ich werde meinen Schwanz ebenfalls bei der Schlampe reinstecken. — Schau mal...“ Collin zeigte dem Nachbarn während er Nicole vögelte und sich an ihren geilen Arsch festhielt, wie seine ach so liebe Ehefrau sich von ihren Söhnen zur Nutte ficken ließ... Er starrte auf das Handy. Das muss ihn wohl geil gemacht haben, denn er legte an Tempo zu, dass es an Nicoles Arsch klatschte. Dann sagte er leise: „Ja, fickt die alte Sau! Macht sie euch zur Mutter-Schlampe Jungs.“

Collin fragte: „Habt ihr schon jemanden aus der Klasse ran gelassen?“ Tobi sagte: „Ja, gestern als Papa arbeiten war. Wir waren fünf Leute. Mama bekam nicht genug vom Vögeln. Collin sagte: „Wie meine Mom! Na, dann fickt sie noch ordentlich, besorgt es ihr.“

Der Nachbar stöhnte: „Frau Feldmann, ich werde sie nun in ihren geilen Arsch ficken!“, und schon schob er seinen Schwanz mit einem Aufschrei von Nicole in ihren Hintern. „Jaaaa, du geiler Bock! Bist du endlich auf den Geschmack gekommen? Jaaaa!“ „Jaaa, du Schlampe!“ Er grinste und griff nach vorne an ihre riesigen Euter und zog an ihren Nippel er drehte an ihnen. Während er Nicole brutal fickte saugte und lutschte sie an Teddys Schwanz.

Der Nachbar sagte: „Was? Mit Tieren fickst du auch? „Habe ich uhhhh hmm doch gesagt, dass ich von deiner Töle bestiegen werde.“ „Ich gebe zu, ich habe mir oft vorgestellt wie es wäre, sie mal zu ficken. Nun weiß ich es — der HAMMER!“ Ich sagte: „Ja richtig! — Ein geiles Stück ist sie!“, und gab ihr ein Klaps.

Er japste und stöhnte... Nicole hatte das Sperma von Teddy im Gesicht und es tropfte an ihrem Kinn runter. Der Kerl sagte: Ich spritze gleich in sie rein.“ „Jaaa, das hoffe ich doch“, sagte ich. Er zuckte und alles spritzte in Nicoles Darm.

Der Nachbar zog sich wieder an und sagte zu uns, das er Nicole gerne mal sehen würde, wie sein Hund es ihr besorgt. Nicole sagte: „Kein Problem, ich werde anrufen. — Das macht man doch unter Nachbarn so.“

Collin ging hinter seine Mom. „Du ich würde gerne mal wieder sehen, Mom, wie ein Hengst dir sein Schwanz ganz rein schiebt.“ Nicole sah ihn an. „Würde ich auch gerne mal wieder spüren.“ Die Jungs gingen erst mal in den Pool und Nicole ging erst mal Duschen. Das Sperma lief ihr aus der Möse und ihrem Arsch. Ich sah ihr nach und dachte, was für ein supergeiles Stück sie ist und das sie es hier schon so getrieben hat. Ficken ist ihre Leidenschaft, ohne Tabu — wie sie es liebt. Auch das sie es genießt, wenn ihr beim Rasenmähen zufällig ihre Riesen-Euter aus dem Bikinioberteil raus rutschen und Nicole dabei aufpasst, das die Jungs die am Haus vorbei kommen, es genau sehen, finde ich richtig geil. Oder wie sie oft, wenn sie mit Teddy eine Runde bis hoch zu den Fischeichen macht, wo auch die Rüden auf der Wiese tollern bis sie kommt und sie sich von einem nach dem

anderen ficken lässt. Ja es gefällt ihr, wen sie abends mit dem Hund eine letzte Runde macht und an dem Haus vorbei kommt, wo die Asylanten wohnen und es 9 Männer sind und sie nach fragt ob alles in Ordnung wäre. — Ja ich habe es gesehen wie ihr dann gesagt wurde, sie könne hereinkommen und nachsehen... Nicole lässt sich dann gerne anfassen und sie tut dann immer so, als wäre es nur aus Versehen. Wenn die Kerle dann mutiger werden und ihr an ihre Titten packen, dann lächelt sie und sagt, das jeder in ihr willkommen ist, der sie nach Strich und Faden bumst wird. Dabei lässt sie sich immer Filmen. Ja, es könnte Nicole sein, die da mit neun Asylanten vögelt.

Ich würde auch schon eingeladen zu kommen, was ich auch machte. Allerdings wusste Nicole davon nichts... Da wurde sie von einem wirklich großen Ziegenbock gefickt und alle staunten nicht schlecht, dass sie es auch geil fand. Dann, nachdem der Bock fertig war mit ihr, machten wir einen Gang Bang mit ihr. Ich war der Vierte und sie sah mich an, als wollte sie was sagen, aber ich ging auf Nicole zu und fickte sie. Ich sagte: „Du willst es, — du bekommst es jetzt und hier!“ Ihre Augen leuchteten auf. Ein Porno-Sternchen ist Scheiße neben Nicole.

Jeder der Kerle Fickte Nicole hart. Manchmal hatte sie gleichzeitig zwei in der Möse. wir fickten bis zum Morgen, dann durfte der Bock sie nochmal besteigen. Der vögelt Nicole noch härter als wir. Ihre Riesen-Euter wippen hin und her, schaukelten und klatschten, der Ziegenbock spritze endlose Male und Nicole hatte mehrere Orgasmen hintereinander.

Der Bock ließ von ihr ab und Nicole — sichtlich fertig — saß noch ein bisschen mit allen herum und wir unterhielten uns. Aber trotz des ewigen Gefickes hatte einer wieder einen stehen, ein riesiges Ding. Nicole sah ihn an, dann uns und mich, öffnete ihren Mund und lutschte an dem Teil genüsslich herum. Sie schob sich dabei das Teil tiefer und tiefer in den Hals, bis sie würgte. Zu dem anderen neben ihr sagte ich: „Schieb ihr deine Hand rein!“, was er auch machte. Nicole stöhnte: „Jaaa, wie geil!“ Es dauerte nicht lange, bis der mit dem riesigen Teil ihr seine Ladung in den Hals spritzte und Nicole alles genüsslich schluckte. Dann hämmerte der andere Nicole seine Faust bis fast zu zum Ellenbogen rein und raus und unter einem Zucken und Stöhnen bekam sie ein Orgasmus, gefolgt von noch einem.

Irgendwann sagte ich: „So, Feierabend. Fick zu Ende.“ Wir zogen uns an, — Nicole total mit Sperma beschmiert — und ab nach Hause. Dort angekommen wurde es schon hell draußen. Nicole sagte: „Du ich bin gleich da, ich muss nur schnell nach der Wäsche schauen. Ich ging rein um zu Duschen. Nach einer Weile rief ich: „Schatz kannst rein!“ — Keine Antwort. Ich ging zum Wintergarten und schaute nach draußen... War ja klar, die zwei Freigänger-Rüden waren da und Nicole? Na was? Richtig. Sie ließ sich dermaßen vögeln, dass ich dachte sie wäre erledigt, aber nöö. — Gut geschmiert war sie ja.

Der eine vögelt sie in ihre Spalte, der andere in den Mund — und nicht gerade zimperlich. „Uuuurrrmmmmffff mmm ooohhhhh“, kam von ihr... Der eine spritzte und ging nach vorne, wo Nicole schon mit offenem Mund wartete, der andere sprang auf und bohrte mit einem Mal in ihren geilen Arsch. „Fick mich! Fick, jaaaa ooommmmm GOTT IST DAS GUT, ist das GEIL...!“

Ich ging zu ihr. Nicole stöhnte. Das Klatschen beim Fick in ihren Arsch war gut zu hören. Der eine hatte inzwischen wohl genug und ging von ihr weg. Nur noch der in ihrem Arsch fickte Nicole. Sie kam vorne leicht hoch. Ihre Euter wippten im Takt. „Jjjjjjjaaaaaaa, mmmmmaaa, ja, ja, bitte Fick mich, Fick!“

Schon geil der Anblick, wie diese Frau es genießt, wenn ein Rüde sie fickt. Nicole braucht es, ob sie es nun mit Tieren macht, mit ihrem Sohn, seiner Fußballmannschaft, seiner Klasse, oder mit Asylanten. Hauptsache Schwänze. — Das braucht sie. Wenn wir Einkaufen und sie dabei Jungs sieht, weiß ich, dass sie am liebsten ihre Schwänze lutschen würde.

Der Rüde fickte nun hastiger und Nicole sagte: „Gleich oomm hmmm gleich...! Jjjjaaaaa, JJJAAA! Alles in meinen Arsch! Jjaaa!“ Dann mit einem Pllllop zog er seinen Prügel aus ihr heraus, gefolgt von einem Schwall Hundesperma. „Na“, sagte ich, „nun geh mal duschen!“ Das Sperma lief ihr an den Beinen runter. „Oh ja, Duschen — gute Idee.“ „Möchtest du danach einen Kaffee? Du musst gleich Collin wecken...“ „Was, schon so spät? Ja mach mal einen, ich geh mal schnell.“

Nicole war auch schnell fertig. Ich machte Kaffee, den sie erst Mal trank. Dann sagte sie zu mir: „Duuu, ich hatte nun ein Menge Schwänze drin.“ „Ja, das kann man wohl sagen.“ „Ja, aber eins muss ich noch haben!“ „Na, sag schon Schatz! Den Hengst, oder die beiden Ponys?“ — „Ich brauch was, das mir noch so RICHTIG die Spalte weitet.“ „Aahh, also den Hengst.“

„So, nun mach erst mal denn Kaffee leer und wecke Collin.“ Ich musste erst mal was Essen. Dann schaute ich rüber zur Uhr, 20 Minuten vergangen. Ich ging leise durch den Flur und richtig: Nicole lag da, mit weit nach oben gespreizten Beinen und Collin fickte seine Mom zum „Guten Morgen Fick“. Nach 10 Minuten kamen beide in die Küche. Nicole sah mich an. Collin machte sich fertig. Nicole stand da nach vorn gebeugt ihr Bademantel war offen und sie las was in der Werbung. Collin ging hinter seine Mom, schob ihr denn Bademantel zur Seite, machte seine Hose auf und holte sein Schwanz raus und schob ihr sein Schwanz in den Arsch. „Oohhhh Collin, du musst doch zur Schule!“ „Ja bin doch gleich fertig. Ich möchte doch nur, dass du beide Löcher voll bekommst!“ Da war sie auch schon nackt und Collin fickte seine Mom und knetete ihre Titten.

„Abgespritzt und fertig, Mom“, — dann war er auch schon weg.

Nicole machte sich fertig, aber sie zog nicht viel an. Wir fuhren zum Stall. Es war noch keiner da und Nicole sagte: „Gleich geht's los.“ Sie zog sich schnell ihre Leggings aus und ihr Shirt; der Hengst hatte sie schon wohl gerochen. Sie ging sie zu ihm, streichelte ihn, er roch an ihrer Spalte, seine Zunge fuhr ihr durch die Schamlippen, dann sagte Nicole: „Ja, schau da möchte mich aber jemand unbedingt vögeln.“ Nicole ging in Position, hielt sich an dem Brettern fest, spreizte ihre Beine und der Hengst sprang auf. Der erste Stoß ging vorbei, aber fast in ihren Arsch. — Dann aber Treffer. Ich sah wie das enorme Teil in ihre Spalte vordrang, immer mehr und tiefer in sie rein. Dann kurz nichts. Nicole japste und stöhnte: „GOTT lass es beginnen! Jaa oooohhhh!“ Sie riss die Augen auf, hechelte nach Luft, verdrehte ihre Augen und der Hengst hämmerte Nicole seinen Prügel bis zum Anschlag rein. Ja, das geht, weil sie keine Gebärmutter mehr hat.

Er fickte und Nicole stöhnte. Diese Ausdauer! Wahnsinn! Nicole sagte zu mir: „Schatz ich binn doch dieee Beste, oder? Aaahhhh hmmm gnnnn...“ „Ja, die Geilste überhaupt. Ich denke, dich würde jeder gerne mal sehen, wie du es so treibst. Glaub mir.“ Der Hengst rammte seinen Schwanz in sie rein, das Nicole Mühe hatte gegen zu halten... Sie feuerte in noch an. „JJJJAAAA JUNGE FICK MICH RICHTIG DURCH... OOOOMMMM AAAAAAAA... AAAH! DAS IST SSSOOOOO GUUUUUUT!“ Nicoles Melonen schlugen nun wirklich auf und nieder das es klatschte... „Gleich, gleich bekomme ich ich was ich brauche. Oomm hmmm! Ja, ja, ohh ja — JJAAAA jjjjjjjetzt!“ Das Sperma schoss aus ihrer Möse raus an den Beinen runter.

Nicole sagte: „Das war was ich noch brauchte.“ Ihre Spalte war noch weit geöffnet, so gedehnt war sie. Es tropfte an ihren Schenkel hinunter, aber sie war endlich ko. Sie zog sich langsam wieder an, kam zu mir, küsste mich und sagte: „Lass uns nach Hause fahren.“

Es ist als wüssten die Rüden und die anderen Viecher, das sie gut zu vögeln ist. Wenn sie vor dem Haus sauber macht und Jungs vorbei kommen, lächelt sie immer, oder es rutscht rein zufällig ihr Bikini-Oberteil hoch, so dass ihre Melonen frei liegen. Ja stellt euch das nur mal vor.

Ich weiß jedenfalls, dass Nicole gegen Abend wieder Besuch bekommt und sich von einem oder zwei

Rüden hart ficken lassen wird.